



## **Verleih-Konzept**

# **TILT**

**Ein Film von Victor Chouchkov Jr.**

VERLEIH Port au Prince Pictures GmbH

KINOSTART 09. Mai 2013

Stand 18. Februar 2013

# TILT

VERLEIHKONZEPT

TRÄUME – ILLUSIONEN – LEIDENSCHAFT – TOD



Port au Prince Pictures GmbH

## INHALT

### Verleihvorwort

#### 1. Informationen zum Film

Inhalt

Director's Note (Auszug)

Crew & Cast

Technische Informationen

Premieren

Preise

Festivals (Auswahl)

#### 2. Positionierung

Überlegungen zur Kampagne

Zielgruppen

Alter der Hauptzielgruppe

Sonstiges

Besucherprognosen

#### 3. Abspielstätten (deutschlandweit)

Angestrebte Startvermietung nach Städten/Kinos

Besonderheiten

#### 4. Pressestrategie

Tags

Fokus

Mediengattungen

Potentielle Medienpartnerschaften

Versand

Pressevorführungen

#### 5. Werbemaßnahmen

Werbematerialien

Premiere

Sneaks/Preview

Kooperationen

#### 6. Zeitplan

#### 7. Kontaktdaten

### VERLEIHVORWORT

Mit **TILT** ist uns ein Kleinod des europäischen Films in die Hände gefallen, das uns mit der tragischen Geschichte zweier rebellischer Jugendlicher, deren Liebe durch die zerstörerische Kraft von Konformismus, Lüge und Verrat vereitelt wird, emotional sehr berührt hat. Durch die herausragende Inszenierung – besonders hervorzuheben sind Kamera, Musik und das authentische Spiel der Schauspieler – hat uns der Film so sehr in seinen Bann gezogen, dass wir zu der Überzeugung gelangt sind, diesen Film dem deutschen Publikum nicht vorenthalten zu können.

**TILT** ist das Spielfilmdebüt des bulgarischen Regisseurs und Autors Viktor Chouchkov Jr. und eine bulgarisch-deutsche Koproduktion. 2011 war DAS Jahr von TILT: nach der Welturaufführung in den USA, tourte der Film erfolgreich durch die internationale Festivalszene. Der Kinostart in Bulgarien katapultierte den Film mit 140.000 Zuschauern schnell in die Liga der erfolgreichsten bulgarischen Filme der letzten Jahre und führte schließlich zur Einreichung als bulgarischer Vertreter bei den *US Academy Awards* in der Kategorie Bester nicht-englischsprachiger Film.

Chouchkov Jr. beweist auf eindrucksvolle Weise, dass er mit **TILT** einen würdigen Beitrag zum Kanon internationaler Independent Filme geschaffen hat. **TILT** kann damit durchaus in einem größeren Kontext verortet werden: Geschichte und Inszenierung ist universell. Es geht um Liebe, um Freundschaft und Solidarität, die von den Repressionen einer irregeleiteten Gesellschaft kontrastiert werden. **TILT** thematisiert damit nicht zuletzt, inwiefern sich der Einzelne angesichts massiver politischer Umwälzungen verändert und wie sich diese auf das soziale Miteinander auswirken. Ein Thema, das bis heute in seiner Aktualität nichts eingebüßt hat.



© Victor Chouchkov



© Elena Neikova



© Elena Neikova



## 1. INFORMATIONEN ZUM FILM

### INHALT

Bulgarien, Ende der 80er, Beginn der 90er Jahre. Draufgänger Stash und seine Gang schlagen sich mehr schlecht als recht mit kleineren kriminellen Delikten durch, immer auf der Flucht vor einem omnipräsenten Geheimdienst. Als sich Stash in die rebellische Becky verliebt, ahnt er nicht, dass er sich damit auf ein Minenfeld begibt. Becky's Vater ist der im gleichen Maße korrupte wie hochrangige Funktionär Katev. Als die Gang in Gegenwart von Becky in Haft genommen wird, droht Katev mit Knast, sollte Stash jemals wieder Anstalten machen, Becky wiederzusehen.

Den Verboten des Vaters zum Trotz, spielen Becky und Stash jedoch mit dem Feuer. Ihr Traum frei und ungezwungen ihre Liebe in einem freien Land zu leben, nimmt Formen an und nach dem Fall der deutschen Mauer machen sich die beiden gemeinsam mit Stashes Freunden auf den Weg nach Westdeutschland. In die Freiheit. Geld verdienen. Dem Traum einer eigenen Bar näherzukommen. TILT soll sie heißen. Doch Verrat setzt dem Traum gemeinsamer Freiheit an der bulgarischen Grenze brutal ein Ende. Stash entkommt mit der Drohung, nie wieder zurückzukehren, sollte ihm sein Leben lieb sein.

So landet Stash ohne Becky zwar in der ersehnten Freiheit, doch der Preis, den er zu zahlen hat, ist hoch. Seine Versuche Becky zu kontaktieren, scheitern. Die Lage scheint ausweglos... bis sich die politische Situation in Europa ändert. Der eiserne Vorhang fällt, der Ostblock zerbricht, Europa ist im Umbruch begriffen. Euphorie bricht aus und die drei Jungs folgen hoffnungsvoll dem Ruf der Heimat. Zurück zur Familie, zu Freunden und zu Becky.

Doch der politische Umschwung in Bulgarien hat seine Opfer gefordert: demokratisierte Gesetzlosigkeit wird von denen ausgeübt, die einst die Fahne des Kommunismus schwenkten. Bulgarien hat sich verändert, alte Freunde haben sich verändert und Becky hat sich verändert. Die Gang bricht auseinander und Stash steht allein vor den Trümmern seiner Hoffnungen und Träume. Er hat nichts mehr zu verlieren und in einem letzten verzweifelten Aufbegehren versucht er das Letzte was ihm geblieben ist – seine Liebe – zu retten... mit fatalen Folgen.

# TILT

## VERLEIHKONZEPT

„Was Tilt bedeutet? Tilt ist die totale Blockade. Wenn du kurz davor bist zu verlieren, rüttelst du am Flipper. Du willst die Kugel am Spiel halten und den Automaten austricksen. Aber wenn du zu stark rüttelst, erkennt das der Automat und blockiert. Und das ist Tilt. Game Over!“ (Stash in TILT)

DIRECTORS NOTE: Victor Chouchkov Jr. (Auszug)

*TILT ist die leidenschaftliche Liebesgeschichte zwischen Stash und Becky, die lernen, sich ihr Recht auf Liebe und Freiheit zu erkämpfen. Es ist ein Film über junge Menschen innerhalb einer Gesellschaft, in der politischer und ökonomischer Wandel die Menschen in absurde persönliche Beziehungen drängt, Kriminalität die einzige Option ist und die im Widerspruch zu dem Leben stehen, was generell als Norm verstanden wird. Und nicht zuletzt ist es ein Film über die Jahre des Umbruchs in Bulgarien.*

*Für mich hat diese Geschichte eine große Bedeutung, da es auch für mich eine Zeit des Wandels, der eigenen Revolte, eine Zeit der Angst, eine Zeit wichtige Entscheidungen zu fällen und aber auch eine romantische Zeit bedeutet. Einige Episoden des Films basieren daher auf wahren Begebenheiten. Neben der großen Liebesgeschichte zwischen Stash und Becky sehen wir einiges über die politischen Umstände in Bulgarien damals. Die Entwicklung unserer Figuren verläuft parallel zu der Entwicklung ihres Heimatlandes, das nach 45 Jahren totalitärem Sozialismus, sein Weg zur Demokratie findet. In Bulgarien war Demokratie damals Neuland und unbegreiflich. Es ist an der Zeit diesen politischen Umbruch mit all seinen Auswirkungen zu thematisieren. Mit diesem Film wollte ich einen Schritt in diese Richtung tun. [...]*



© Elena Neikova



© Elena Neikova



© Elena Neikova

Port au Prince Pictures GmbH



CREW & CAST

<b>Regie</b>	Viktor Chouchkov Jr.
<b>Drehbuch</b>	Viktor Chouchkov Jr. and Borislav Chouchkov
<b>Cast</b>	Yavor Baharoff, Radina Kardzhilova, George Staykov, Ovanes Torosyan, Ivaylo Dragiev, Alexander Sano u.v.a.
<b>DOP</b>	Rali Ralchev
<b>Kamera</b>	Julian Atanassov, Martin Balkanski
<b>Szenenbild</b>	Vanina Geleva
<b>Maske</b>	Ivanka Gorshinina, Valentin Valkov
<b>Kostüm</b>	Elena Stoyanova
<b>Sound</b>	Alexander Bachvarov
<b>Sound Design</b>	Sebastian Schmidt
<b>Schnitt</b>	Kostadin Kostadinov, Zoritsa Kotseva
<b>Musik</b>	Victor Chouchkov, Yavor Rousinoff, Dimitar Vasilev
<b>Casting</b>	Alexander Kossev, Ilka Vylcheva, Vania Bagdarova
<b>Produzent</b>	Borislav Chouchkov
<b>Co-Produzent</b>	Guido Schwab, Marcel Lenz
<b>Co-Produktion</b>	ostlicht filmproduktion (DE)
<b>Produktion</b>	Chouchkov Brothers Ltd. (BL)
<b>Gefördert durch</b>	MDM, MEDIA, Bulgarian National Television, Bulgarian National Film Center, EURIMAGES, Sofia Cultural Fund
<b>Verleih Deutschland</b>	Port-Au-Prince Pictures GmbH



TECHNISCHE INFORMATIONEN

<b>Originaltitel</b>	TILT
<b>Deutscher Titel</b>	TILT
<b>Gattung   Genre</b>	Spielfilm   Drama
<b>Land   Jahr</b>	Bulgarien/Deutschland   2011
<b>Laufzeit</b>	97 Minuten
<b>Format</b>	HD   1:1,85
<b>Vorführformat</b>	DCP   35mm
<b>Ton</b>	Dolby Digital
<b>Sprachfassung</b>	Deutsch Bulgarisch Omu/EN
<b>URL</b>	<a href="http://www.tilt.bg">www.tilt.bg</a>   <a href="http://www.tilt-film.de">www.tilt-film.de</a> (im Aufbau)

PREMIEREN

<b>Welturaufführung</b>	28. Januar 2011 ( <i>Santa Barbara Film Festival</i> – USA)
<b>Kinostart Bulgarien</b>	11. Februar 2011
<b>Kinostart Deutschland</b>	09. Mai 2013

# TILT

VERLEIHKONZEPT

## PREISE

### **Beste Regie**

*California Independent Film Festival 2012*

*29. Bulgarian Feature Film Festival Golden Rose 2010*

### **Bester Kameramann**

*Bulgarian Film Academy 2011*

*10th Cinedays Skopje 2011*

*National Festival of Cinematographers Popovo/Bulgaria 2011*

### **Bester Darsteller**

*Bulgarian Film Academy 2011 – Nebenrolle Ovanes Torosyan*

*29. Bulgarian Feature Film Festival Golden Rose 2010 – Hauptdarsteller Yavor Baharoff, Nebenrolle Ovanes Torosyan*

### **Bester Debütfilm**

*20th Raindance Film Festival 2011, UK*

### **Bester Osteuropäischer Film**

*10th Cinedays Skopje 2011*

### **Bester Schnitt**

*Woodstock Film Festival, 2011*

### **Bestes Szenenbild**

*Bulgarian Film Academy 2011*

*"Viktor Chouchkov Jr.'s "Tilt" reps a strong debut for the tyro helmer, who's assembled an appealing cast of twentysomethings in a spirited package..."  
- Jay Weissberg, Variety*

### FESTIVALS (Auswahl)

- 2012 *Glasgow Film Festival* – Schottland – European Cinema  
*Cinema Mundi Czech Republic* – Hlavní Sekce  
*Cleveland International Film Festival* – USA – In Competition  
*New York Bulgarian Film Festival* – Bulgarien  
*Independent Filmmakers Showcase* – LA/USA  
*Palm Springs International Film Festival* – USA – In Competition  
*Mill Valley Film Festival* – USA
- 2011 *Sofia International Film Festival* – International Competition  
*Göteborg International Film Festival* – Section Debuter  
*Santa Barbara International Film Festival* – Eastern Bloc  
*Seattle International Film Festival* – Selection  
*Festival des Films du Monde Montréal* – Focus on World Cinema  
*Transilvania International Film Festival* – Wasted Youth Section  
*Singapore International Film Festival* – C'est la Vie  
*Romanian International Film Festival Bucharest* – In Competition  
*European Film Festival Malta*  
*Cottbus Film Festival* – Nationale Hits  
*Napa Valley Film Festival* – USA  
*European Film Festival Ottawa* – Kanada

*"Tilt is a lively, smartly-made drama"  
- John Hazelton, Screen Daily*

### 2. POSITIONIERUNG

#### ÜBERLEGUNGEN ZUR KAMPAGNE

**TILT** vereint verschiedene Aspekte, die unterschiedliche Puplika ansprechen. Der Film repräsentiert eine klassische Romeo&Julia-Geschichte vor der historischen Kulisse europäischer Umwälzungen zu Beginn der 90er Jahre. In dieser Verbindung besteht für die Jugendlichen die Herausforderung, diese Liebe uneingeschränkt leben zu können, was angesichts der Omnipräsenz eines totalitären Staates und seiner nicht weniger totalitären Verteidiger unweigerlich zu Konfrontationen und Aufbegehren führt. Grenzen gilt es sprengen, die keinen Raum mehr zur persönlichen Entwicklung geben und den Freiheitsbegriff im Denken, Handeln und Lieben de facto abschaffen.

Aufgrund der sehr berührenden und authentischen Liebesgeschichte kann der tatsächliche Handlungsort jederzeit in ein beliebiges nicht-osteuropäisches Land verlagert werden. Politische Umbrüche hinterlassen auch heute noch ihre Spuren im internationalen Parkett. Und immer geht es dabei um ein Thema: Freiheit. Freiheit zu denken, Freiheit zu handeln, Freiheit zu lieben und zu leben. Damit ist die Geschichte von **TILT** universell. Das Schicksal des Einzelnen im Gefüge internationalen Zusammenbruchs und Neuorientierung. Auch ohne tiefere Kenntnis der politischen Umstände wird **TILT** sicherlich aufgrund seines universellen Charakters und der ganz eigenen Handschrift erfolgreich auch das deutsche Publikum erobern.

Innerhalb der Themata Liebesgeschichte, Coming-of-Age und Geschichtsfilm bieten sich explizit durch den schonungslosen Umgang mit den Hauptfiguren bis hin zum Gewaltexzess auf verschiedenen Ebenen vergleichbare Filme wie Baz Luhrmanns ROMEO & JULIA, Nicolas Ray' DENN SIE WISSEN NICHT WAS SIE TUN oder Fatih Akins GEGEN DIE WAND an.

### ZIELGRUPPEN

Aus den vorherigen Überlegungen ergibt sich folgende Zielgruppenbestimmung.

- cineastisch, historisch interessiertes Publikum (Arthouse) – m/w 40:60 – Ostblock, Wende, Perestroika
- jugendliches Publikum – m/w 30:40 – Coming of Age
- Schulklassen – Geschichtsfilm, Unterrichtsfilm
- Skater – m/w 80:20 – Skaten als Inbegriff von Freiheit, Rebellion
- Best Ager – m/w 20:80
- Bulgarische Community in Deutschland

### ALTER DER HAUPTZIELGRUPPE

- Kernzielgruppe: 14 bis 26 Jahre
- Erweitert: 30 bis 50 Jahre

### SONSTIGES

- Männer/Frauen: 30/70
- Stadt-Land-Gefälle: 70% Stadt – 30% Land

# TILT

## VERLEIHKONZEPT

BESUCHERPROGNOSEN (bei entsprechendem Budget)

Arthouse/Best Ager: ca. 5.000 bis 10.000 Besucher

Jugendliches Publikum: ca. 5.000 bis 10.000 Besucher

Skatercommunity ca. 8.000 Besucher

Sneaks, Schulkinowochen, etc. ca. 3.000 bis 7.000 Besucher

Angestrebter Durchschnitt: 25.000 bis 30.000 Besucher



© Elena Neikova



© Elena Neikova

### 3. ABSPIELSTÄTTEN (deutschlandweit)

Mit unserem Vertriebspartner barnsteiner-film GmbH sehen wir die größtmögliche Chance in einer Mischvermietung. Hierbei muss es gelingen neben den Programmkinos, auf denen der Hauptfokus liegt, auch eine Ansprache bei den Multiplexen zu erreichen. Das Verhältnis soll zum Start bei 70:30 liegen. Aus den Ergebnissen der ersten Spielwoche heraus, wird sich eine Folgevermietung mit entsprechender Lastung ergeben. Ob im Einzelnen die örtlichen Gegebenheiten eher zu einem Multiplex oder aber PRK-Vermietung führen werden, muss im Einzelfall nochmals geprüft werden. Je nach Programmkino und Interesse soll die synchronisierte Fassung oder die bulgarische Originalfassung mit deutschen Untertiteln angeboten werden. Eine „ostlastige“ Vermietung gilt es eher zu vermeiden, da dies dem Film mit seinem universellen Anspruch nicht gerecht würde.

**ANZAHL DER STARTKOPIEN:** 20 Kopien (19 x DCP, 1 x 35 mm)

**SPRACHVERTEILUNG:** 90% synchronisierte Fassung / 10% Bulgarisch mit deutschen Untertiteln



© Elena Neikova



© Elena Neikova

### ANGESTREBTE STARTVERMIETUNG NACH STÄDTEN/KINOS

<b>Augsburg</b>	Cinestar	<b>Hamburg</b>	Abaton
<b>Berlin</b>	Kulturbrauerei oder FaF		UCI Othmarschen
	CinemaxX Popla	<b>Jena</b>	Cineplex
	Eiszeit oder Moviemento	<b>Köln</b>	Cinedom oder UCI Neuss
	FSK (OmU)		Cinenova
	Filmkunst 66	<b>Leipzig</b>	Passage
	Titania	<b>Mannheim</b>	Cineplex
	Karli	<b>Magdeburg</b>	CinemaxX oder Aktuell Filmtheater
<b>Bochum</b>	UCI	<b>Marburg</b>	Capitol
<b>Chemnitz</b>	Cinestar Roter Turm	<b>Meißen</b>	Cinestar
<b>Dresden</b>	Schauburg	<b>München</b>	Mathäuser
<b>Düsseldorf</b>	Filmkunstkinos		Neues Gabriel oder Neues Arena
<b>Essen</b>	Eulenspiegel	<b>Nürnberg</b>	Cinecitta
<b>Eisenach</b>	Cineplex	<b>Potsdam</b>	Thalia
<b>Frankfurt am Main</b>	tba. (OmU)	<b>Rostock</b>	Capitol
	Metropolis	<b>Ulm</b>	Cineplex
<b>Freiburg</b>	Harmonie	<b>Weimar</b>	mon ami
<b>Gotha</b>	Cineplex		

### BESONDERHEITEN

**TILT** bietet sich als historischen Lehrstoff in den Schulen im Kontext vom Kalten Krieg, Eisernem Vorhang, Wende, Zusammenbruch des Ostblocks an. Auf der einen Seite werden Informationen und Hintergründe geliefert und auf der anderen Seite ansprechend, temporeich und emotional für Jugendliche bebildert. Angestrebt ist eine zusätzliche Auswertung im Rahmen der Schulfilmwochen im Herbst 2013 und die Platzierung des Films bei Vision Kino sowie gesonderte Schulvorführungen. Entsprechende Maßnahmen sind in Planung und unterrichtsbegleitende Materialien in der Vorbereitung in Kooperation mit unserem Pressepartner ZOOM Medienfabrik. Zusätzlich sind GEW-Vorführungen in der Planung.



© Elena Neikova



© Elena Neikova

### 4. PRESSESTRATEGIE

#### TAGS

Liebesfilm, Drama, erste Liebe, Freiheit, Freundschaft, Jugend, Träume, Verlust, Bulgarien, Arthouse, Geschichtsfilm, Schulfilm, Coming-of-Age, Orientierung, Rebellion, Freiheit, Skater, Skaten, Verantwortung, bulgarisches Kino, osteuropäisches Kino, Ostblock, Eiserner Vorhang, Wende, Osteuropa, Grenzen, Regisseur Viktor Chouchkov Jr.

#### FOKUS

**TILT** ist der erste Spielfilm des bulgarischen Autorenfilmers Viktor Chouchkov Jr. und eine bulgarisch-deutsche Koproduktion, die seit der Welturaufführung auf dem *Santa Barbara Film Festival*, USA am 28. Januar 2011 sehr erfolgreich durch die internationale Festivalszene tourt. Seit seinem Kinostart am 28. Februar 2011 in Bulgarien ist das Coming-of-Age-Drama mit über 140.000 Zuschauern zu einem der erfolgreichsten Filme des bulgarischen Kinos der letzten Jahre aufgestiegen. Nicht zuletzt hat dieser Erfolg zu der Entscheidung geführt, **TILT** als bulgarischen Vertreter zu den *US Academy Awards* in der Kategorie Bester Nicht-englischsprachiger Film einzureichen.

TILT hat eine universelle Handschrift. Vergleiche mit klassischen Liebesgeschichten unserer Zeit wie Baz Luhrmanns Blockbuster ROMEO & JULIA greifen nur zum Teil, dürften in den Filmkritiken aber mit hoher Wahrscheinlichkeit angesprochen werden. Gleichzeitig finden sich filmische Anleihen bei Klassikern des Arthouse-Kinos von Nicolas Ray' DENN SIE WISSEN NICHT WAS SIE TUN über Philip Kaufmanns DIE UNERTRÄGLICHE LEICHTIGKEIT DES SEINS bis hin zu Akins GEGEN DIE WAND. TILT verbindet dabei auf eindrucksvolle Weise Mainstreaminszenierung mit den subtilen Tönen des Arthouse-Kinos und schafft etwas ganz Eigenes: Erlebtes authentisch und emotional umzusetzen und dabei aktuell zu bleiben.

### MEDIENGATTUNGEN

Thema und Gestaltung des Films ist für die klassische Filmkritik prädestiniert. Medien in Print, TV, Radio und Kino werden umfassend bedient. Der Filmstart ist insbesondere relevant für die Aprilhefte.

Alle elektronischen Medien sind Teil der Pressearbeit und werden mit Pressematerial (Presseheft, EPK, Fotos) versorgt.

### POTENTIELLE MEDIENPARTNERSCHAFTEN

- TV (Kinomagazine wie Cinema TV, BR Kino Kino, NDR, RBB, evtl. ARTE oder 3Sat u.ä.)
- Radio – Kinosendungen (Radio Eins, Flux FM, Deutschlandradio Kultur, Deutschlandradio, Sputnik Radio, JUMP Radio, regionale Lokalsender u.ä.)

### VERSAND

Der Postversand von Screenern, Flyern, Plakaten und/oder Presseheften ist wie üblich angedacht.

Jeder weitere Versand wird via Mail erfolgen: Startmeldung, Pressematerial, Einladungen zu Interviews und Q&A's.

### PRESSEVORFÜHRUNG

Ein bis zwei Pressescreenings sind in Planung. Auf Nachfrage werden zusätzliche Screener verschickt.



### 5. WERBEMASSNAHMEN

Für eine optimale Zielgruppenansprache gilt es Materialien und Anzeigen richtig zu platzieren. Dazu zählt Outdoor- und Indoor-Plakatierung, Verteilung von Postkarten/Flyern in relevanten Locations (Kinos, Bars, Cafés, Skatershops, Szeneläden u.ä.) sowie Anzeigenschaltung in relevanten Fachzeitschriften und –magazinen, Kinoprogrammheften, Kultur-, Stadt- und Studentenmagazinen. Letzteres ist mit der Presseagentur verzahnt.

#### WERBEMATERIALIEN

- Homepage
- Trailer (deutsche Fassung) auf den gängigen Online-Plattformen und auf Presseserver zum Download
- Plakate A1 – 3000 Stück / A0 – 500 Stück
- Verleihfotosatz (8er Satz) – 30
- Postkarten/Flyer (1 Motiv) – 3000 Stück
- Evtl. Sticker (3 Motive) – 500 Stück pro Motiv
- Verleihgutscheine – 100 Stück

#### PREMIERE

Die Premiere findet in Anwesenheit der Regie, Hauptdarsteller und des Teams in interessanten Locations in Berlin und Dresden/Leipzig statt. In Anbetracht der Tatsache, dass es sich bei der Premiere am 09. Mai um einen international bedeutsamen Tag handelt – das Ende des Zweiten Weltkrieges – bietet sich eventuell die Zusammenarbeit mit den Kultusministerien beider Länder, Deutschlands und Bulgariens, an.



### PREVIEW/SNEAKS

Bereits im Vorlauf zum Kinostart sind deutschlandweit Sneaks in Planung. Diese sind in Kooperation mit dem einen oder anderen Startkino gedacht und sollen in erster Linie strategisch günstig gelegene Kinos/Städte der verschiedenen Vertriebsbezirke stattfinden. Mithilfe unserer Presseagentur sollen die Stimmungen/Meinungen insbesondere im Online-Bereich die Mund-zu-Mund-Propaganda für TILT anheizen.

### SONDERVORFÜHRUNGEN

Um den Multiplikatoreneffekt zu unterstützen, soll TILT in Abstimmung mit Schulen und Bildungsträgern als Begleitmaterial zum historischen Lehrstoff in den Schulen angeboten werden. Dafür sind Sonderveranstaltungen in Absprache mit Kinos und ortsansässigen Schulen angedacht.

### KOOPERATIONEN

Mögliche Kooperationen bieten sich in folgenden Bereichen an:

- Flipperhersteller bzw.- Vermieter
- Skatercommunity
- Goethe-Institut
- Bulgarische Botschaft & Community in Deutschland
- Vision Kino
- GEW / UNICUM.de

### 6. ZEITPLAN

	09. KW	10. KW	11. KW	12. KW	13. KW	14. KW	15. KW	16. KW	17. KW	18. KW	19. KW
Presseheft	Ende 02/13										
EPK-Vorlauf						X					
Trailer-Vorlauf								X			
Szene-PR-Vorlauf								X			
PR-Aktionen									X		
TV-PR										X	
Tagespresse											X
Wochenpresse										X	
Monatspresse						X					
Plakate/Fotos									X		
Flyer/Sticker									X		
Plakatierung/Außen										X	
Plakatierung/Innen									X		
Pressescreenings					1.			2.			
Sneaks/Previews					.	X					
Kinos					.						09.05.13



**7. KONTAKTDATEN**

**VERLEIH**

Port au Prince Pictures GmbH  
Paul-Lincke-Ufer 44 a  
10999 Berlin

TEL +49 30 31.95.54.12  
FAX +49 30 31.95.54.13  
MAIL pictures@port-prince.de / kw@port-prince.de

**VERTRIEB (Disposition)**

barnsteiner film GmbH  
TEL +49 4356 99.65.68.0  
FAX +49 4356 99.65.68.2

MAIL barny@barnsteiner-film.de  
MAIL britta.wilkening@barnsteiner-film.de

**PRESSE**

ZOOM MEDIENFABRIK GmbH  
Schillerstraße 94  
10625 Berlin

TEL +49 30 31.50.68.68  
FAX +49 30 31.50.68.58  
MAIL office@zoommedienfabrik.de

**KOPRODUKTION Deutschland**

ostlicht filmproduktion GmbH  
Ackerwand 23  
99423 Weimar

TEL +49 3643 41.40.90  
FAX +49 3643 41.40.91.9  
MAIL info@ostlicht.de